

Abg. Tendler stellte fest, die Aufnahmekommission habe Lob geäußert, gleichzeitig aber auch Nachholbedarf bei der Nachhaltigkeit der Radverkehrswegweisung, beim Abbau von Pollern und beim Anteil von Radwegen an Kreisstraßen gesehen. Er erkundigte sich, wie mit dem Nachholbedarf weiter umgegangen werde.

Herr Dr. Tengler, Leiter des Referates Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung, antwortete, das erste Ziel, die Aufnahme in die AGFS, habe der Rhein-Sieg-Kreis erreicht. In den weiteren Beratungen müsse jetzt geklärt werden, welche Maßnahmen prioritär durchgeführt werden sollen.

Stv. Moll fragte nach, ob die Stadt Bonn ebenfalls Mitglied in der AGFS sei.

Herr Wiesner, Dezernent Planung, Umwelt, Verkehr, erklärte, die Stadt Bonn sei schon seit vielen Jahren Mitglied der AGFS und müsse auch in regelmäßigen Abständen nachweisen, dass sie noch würdiges Mitglied sei.